



stubenberger pfarrblatt



3/2021

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at.



*"Denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids."*

(Lk 2, 11)

Hochamt am Christtag 2020

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2022 wünschen Ihnen
Ihr Seelsorgeraumleiter Mag. Michael Seidl
Ihr Vikar Mag. Franz Ranegger
Ihr Vikar Mag. Isidore Ifeaidigo Ibeh
Ihre Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr
Ihre Pastoralen Mitarbeiterinnen Anke Huber und Alexandra Weber
für den PGR gf. Vorsitzender Christian Preiß MA



Wort des Priesters

Foto: Viktor Schreiner



Grüß Gott!

Die Advent- und Weihnachtszeit ist in unserer Welt geradezu untrennbar verbunden mit **Lichte**ffekten ver-

schiedenster Art.

Die moderne Elektronik- und Lichttechnik eröffnet uns hier eine Fülle von Möglichkeiten. So gibt es hierzulande wohl kaum eine Stadt, eine Marktgemeinde oder ein Dorf, wo Advent und Weihnachten nicht durch irgendeine Form von „Licht“ oder „Lichtern“ angekündigt werden.

Das „Licht in der Dunkelheit“ übt seit jeher eine gewisse Faszination auf den Menschen aus: die Straßen- und Ortsbeleuchtung in der Advent- und Weihnachtszeit, die Festbeleuchtung bei einer Veranstaltung, das grelle berauschende Licht in einer Diskothek. Wir sind heute auch dankbar, dass die meisten Kirchen mit ihren Türmen als hervorragende Zeichen unseres Glaubens in der Nacht beleuchtet werden.

Von all diesen Lichtern dürfen wir uns nicht blenden lassen, sondern in ihnen vielmehr einen Hinweis auf den sehen, der in der Bibel als „Licht des Lebens“ bezeichnet wird: auf Jesus Christus.

Das Johannesevangelium überliefert das Wort Christi: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht im Dunkeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12). Das ganze Johannesevangelium spricht vom Kampf dieses göttlichen Lichtes gegen die

Finsternis und von seinem Sieg am Ende. Eine Botschaft, die gerade in unserer Zeit, die von der Dunkelheit der Pandemie, des Krieges und Terrors und Menschen, die auf der Flucht sind, scheinbar dominiert wird.

Diesem Licht wollen wir in unserem Leben einen Raum geben. Es nimmt auch bei unseren Gottesdiensten in Wort und Symbol einen wichtigen Platz ein.

Das „Lichtermeer“ bei der Adventkranzsegnung, die Altarkerzen, die bei jeder Hl. Messe angezündet werden, das ewige Licht vor dem Tabernakel, die brennenden Opferkerzen, das Friedenslicht aus Bethlehem zu Weihnachten, das Osterfeuer, das Licht der Osterkerze, die in die dunkle Kirche getragen wird, die Taufkerze, welche an der Osterkerze entzündet wird, die unzähligen Lichter zu Allerheiligen und Allerseelen am Friedhof.

Zwischen grellen Scheinwerfern und blinkenden Reklamen kann man das Licht einer Kerze leicht übersehen – in der Dunkelheit jedoch ist es weit sichtbar.

Schlicht und unaufdringlich bringt das Licht einer brennenden Kerze in der Weihnachtsnacht die unüberbietbare Botschaft von der Menschwerdung Gottes im Kind von Bethlehem zum Ausdruck: „Und das Licht leuchtet in der Finsternis“ (Joh 1,5).

Eine brennende Kerze symbolisiert den Weg christlicher Existenz: „Es ist der tiefste Sinn des Lebens, sich in Wahrheit und Liebe für Gott zu verzehren, wie die Kerze in Licht und Glut“ (Romano Guardini).

Auch wenn es sich in der jetzigen

Situation schwer vorhersehen lässt, wie wir heuer genau Weihnachten feiern können, werden wir wieder geeignete Wege finden. Die Lichter sollen uns nicht blenden, sondern hinweisen auf die Geburt Christi, der Licht auch in unser Leben bringen möchte.

Die Weihnachtszeit ist auch verbunden mit dem Jahreswechsel. In Rückschau auf dieses Jahr möchte ich allen danken, die mit uns unterwegs waren und uns in den Pfarren unseres Seelsorgeraumes in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Auch wenn vieles in Pandemiezeiten etwas schwieriger ist, wollen wir die Zukunft gestalten und die Zusammenarbeit auch unter unseren Pfarren stärken. So haben wir uns in der Steuerungsgruppe für den Namen „**Seelsorgeraum Kulm**“ entschieden. Dieser Name wurde von unserem Herrn Bischof bestätigt und ist somit die offizielle Bezeichnung unseres Seelsorgeraumes.

Im Frühjahr wird, wenn es möglich ist, mit einer gemeinsamen Feier der Seelsorgeraum gestartet.

Davor schon – und auch dazu möchte ich heute schon alle einladen – gibt es wieder eine Pfarrgemeinderatswahl, wo wir in unseren Pfarren die Pfarrgemeinderäte für die kommenden fünf Jahre wählen werden.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und auch Gottes Segen für das Jahr 2022.

*Ihr Pfarrer
Michael Seidl*

Neues vom Pfarrgemeinderat

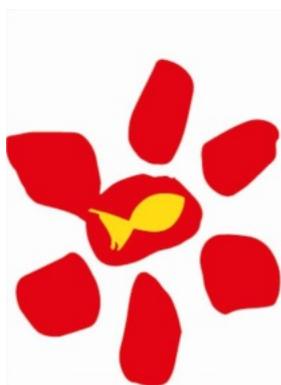
Am **20. März 2022** ist es so weit: In den steirischen Pfarren werden wieder neue Pfarrgemeinderät*innen gewählt.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Mitverantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

In Stubenberg hat sich der amtierende Pfarrgemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig für das **Urwahlmodell** entschieden.

Das bedeutet folgendes:

Alle Wahlberechtigten der Pfarre können Kandidaten vorschlagen, bis zur maximalen Anzahl der zu wählenden PGR'S (das sind in Stubenberg 6 - 10 Personen). Nach der Wahl werden die vorgeschlagenen Personen in der Reihenfolge der Anzahl ihrer Nennungen



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

nach ihrer Bereitschaft gefragt, bis die erforderliche Anzahl erreicht ist.

Diese Vorschläge werden auf ein Blatt Papier geschrieben und in eine Box eingeworfen. Die Personen müssen eindeutig benannt werden, um sie zuordnen zu können.

Diese Box wird ab Ende Jänner 2022 im hinteren Eingangsbereich der Kirche

stehen. Die genannten Personen werden dann entsprechend ihrer Nennung eingeladen und um die Annahme des Mandats gefragt.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an dieser Wahl mit vielen begeisterten Christinnen und Christen.

Christian Preiß

Erntedank 2021



Wie jedes Jahr feierten wir am 2. Sonntag im Oktober unser Erntedankfest. Nach einem Lied unseres Kinderchores und der Segnung der Erntekrone zogen wir in einer Prozession in die Kirche, wo der festliche Gottesdienst mit Vikar Mag. Franz Ranegger gefeiert wurde. Aufgrund der aktuellen Coronasituation musste das Pfarrfest abgesagt werden, aber stellvertretend dafür wurden Mehlspeisenspenden vor der Kirche verkauft. Ein herzliches Danke all denen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, besonders der Landjugend für die Gestaltung der Erntekrone.

Christian Preiß

Gedenkfeier bei der „Friedensgedenkstätte“



Im Gegensatz zum Vorjahr, wo unser Gedenken nur eingeschränkt (ohne Musik und Aufmarsch) möglich war, konnte der örtliche Kameradschaftsbund heuer am „Allerseelenonntag“ (Sonntag nach Allerheiligen) seine Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege und aller kriegsrischen Auseinandersetzungen wieder in traditioneller Form durchführen. Bei schönem Spätherbstwetter versammelten sich alle bei unserer „Friedensgedenkstätte“ im Kirchhof. Die Feier, wie auch schon die Heilige Messe in der Pfarrkirche, wurde wieder musikalisch umrahmt vom **Musikverein Stubenberg** unter der Leitung von Kapellmeisterin Helena Tilp. Der Obmann begrüßte alle Mitwirkenden und Anwesenden und verwies auf die Bedeutung des Gedenkens nicht nur für die Kameraden, sondern für alle in der

Gemeinde. Der Leitgedanken des Denkmals **„Euer Sterben verpflichtet uns zum Frieden“** sollte uns Mahnung und Auftrag sein. Schon am vorangegangenen Sonntag hatte man versucht, im Rahmen von **„Allerheiligen erleben“** den Kindern die Bedeutung der Gedenkstätte zu erklären.

Darauf folgte die Andacht, das Gebet für die Vielzahl der Opfer von Krieg und Gewalt und die Segnung der Gedenkstätte der Gefallenen und Vermissten unserer Gemeinde durch Seelsorgeraumleiter **Pfarrer Mag. Michael Seidl**.

Bürgermeister Ing. Alexander Allmer bedankte sich zunächst bei den Verantwortlichen der Pfarre für die gute Zusammenarbeit, die 2014 auch die Errichtung der Gedenkstätte ermöglicht hatte. Er betonte die Notwendigkeit des alljährlichen Gedenkens und rief dazu

auf, Verantwortung wahrzunehmen und stets dafür einzutreten, damit solch schreckliche Dinge nie wieder passieren! Er fand aber auch mahnende Worte an die politisch und gesellschaftlich Verantwortlichen in dieser schwierigen Zeit, nicht die eigenen Interessen, sondern stets das Gemeinwohl im Auge zu behalten.

Ihren Abschluss fand die Feier traditionell mit der **Kranzniederlegung** als Zeichen der ewigen Verbundenheit und dem Musikstück vom **„Guten Kameraden“**, begleitet von den Klängen der großen (Kameraden)Glocke und dem dreifachen Ehrensalm.

Beendet wurde die Feier mit „Fahnenversorgen“ zu den Klängen der Landeshymne. Danke allen Anwesenden und vor allem den Mitwirkenden.

*Johann Buchegger
Obmann Kameradschaftsbund*

Singst du gerne? Dann mach doch mit!

KINDER CHOR



Sing- und bewegungsfreudige Kinder sind herzlich dazu eingeladen, bei unserem Kinderchor der Pfarre Stubenberg mitzumachen!

Wir singen Lieder, bewegen uns und tanzen dazu und lernen unsere Stimme ganz neu kennen. Singen ist nicht nur ein toller Ausgleich für Körper und Seele, sondern auch eine stressfreie Ergänzung zum Alltag. Singen macht glücklich, fördert Körper, Geist, Gemeinschaft und das Miteinander. Die Teilnahme am Chor ist kostenfrei, eine regelmäßige Teilnahme an den Proben fördert natürlich das Probenergebnis. Messgestaltungen und Auftritte in unserem Pfarrleben fördern das Selbstbewusstsein und die Gemeinschaft der Kinder. Wir durften bereits eine Messe zum Schulbeginn und zum Erntedank gestalten.



Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrhof in Stubenberg. Wir freuen uns schon auf dich!

Anmeldung und Fragen: Anke Huber:
0676/8742 6368



Ministrieren ist eine schöne Form der Mitgestaltung der Gottesdienste



Erntedank



Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Das Ministrieren ist eine schöne Form der Mitgestaltung der Gottesdienste in unserer Pfarrkirche. Möchtest auch DU mitmachen?

Was machen die Ministranten?

Als Mini kannst du den Gottesdienst von ganz vorne miterleben, was sonst nicht möglich ist. Minis helfen dem Pfarrer bei verschiedenen Gottesdiensten: Neben Glocken läuten und Hilfe bei der Gabenbereitung kommen zu speziellen Anlässen auch Weihrauch oder Weihwasser zum Einsatz.

Und was machen die Minis noch?

Alle Minis sind alle zwei Wochen zu Gruppenstunden eingeladen. Außerdem gibt es Spiele, gemeinsame Aktivitäten, Singen, Basteln und Spaß!

Noch Fragen?

Für die Anmeldung und weitere Fragen einfach bei mir melden oder nach der Messe in der Sakristei vorbeischauen. (Anke Huber: 0676/8742 6368)

Ich freue mich sehr, wenn Kinder sich dazu entscheiden, Ministrantinnen und Ministranten zu werden!

Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die bereit sind, ihr Kind für diesen Dienst zu motivieren und sie darin zu unterstützen.



Ministrantentage im Sommer



Ministrantenstunde

Allerheiligen Erleben – „Gemeinsam sind wir stark“



Ich weiß noch - vor
zwei Jahren
glaubten alle
Helfer:innen und
Organisator:innen,
dass wir uns im
Sommer 2020

wieder treffen und den
Plan für unser „Allerheiligen erleben“
schmieden. Doch letztes Jahr kam alles
anders und so mussten wir den Herbst
ohne unser Fest erleben. Doch 2021 war
die Situation entspannter. Wir trafen uns
wieder mit unseren helfenden Händen
und überlegten uns einen Fahrplan für das
heurige „Allerheiligen erleben“. Beinahe
wäre es auch heuer aufgrund der äußeren
Umstände nichts geworden, doch
„Gemeinsam waren wir stark“ und so
freuten sich alle über unsere Ver-
anstaltung.

Unter Einhaltung der „3-G-Regel“
durften die Kinder mit unseren Stations-
leiter:innen und Gruppenleiter:innen
einen abwechslungsreichen, spannenden
und besinnlichen Nachmittag verbringen.
Gemeinsam haben wir uns für 7
spannende Stationen entschieden:

- **Kirchenstation – Orgel:** Hier hat
unsere Pastorale Mitarbeiterin Anke
Huber die Kinder in die faszinierende
Welt der Orgelklänge eintauchen lassen.
Das Highlight war mit Sicherheit, dass
die Kinder selbst probieren durften.

- **Friedensgedenkstätte:** Für so manches
Kind wurde hiermit das „Geheimnis“
unserer „Friedensgedenkstätte“, welche
an die Verstorbenen der beiden Welt-
kriege erinnern soll, gelüftet.

- **Alljährliches Striezelbacken:** Daran
kann man erkennen, wie wichtig für
Kinder Traditionen sind. Denn diese
Station IST und BLEIBT die
WICHTIGSTE!

- **Bastelstation:** In diesem Jahr wurden
von den teilnehmenden Kindern Wind-
lichter gestaltet, welche sie natürlich mit
nach Hause nehmen durften.

- **Bewegungsstation:** Die Freiluftstation
stand heuer unter dem Motto „Wettkampf
ist cool, aber gewinnen ist nicht Alles“.
Hier durften die Kinder ihre Geschick-
lichkeit in puncto Gleichgewicht und
Schnelligkeit beim Balancieren einer



Kastanie über einen Parcours unter
Beweis stellen.

- **Jausenstation:** Die darf natürlich auch
nie fehlen, denn Abenteurer werden
irgendwann einmal hungrig und durstig.
So wurden die Kinder hier mit Saft und
Brotchen versorgt.

- **Bücherei – Meditation:** Auch diese
Station ist ein beliebter Allzeitklassiker
und darf einfach nicht fehlen! Bei soviel
Aufregung und Spannung muss man
zwischen durch einfach entspannen.

Wir können zusammenfassend nur sagen,
dass es den Kindern gut getan hat, einmal
einen Nachmittag lang nicht an Corona zu
denken und einfach Spaß zu haben.
Deshalb blicken wir positiv in die Zukunft
und freuen uns jetzt schon auf unser
„Allerheiligen erleben 2022“!

Ein riesengroßes, herzliches **DANKE-
SCHÖN** gilt natürlich unseren unter-
stützenden Helfern:innen!!

*Euer Arbeitskreis Kinder & Familie
Maria Dunst und Sandra Strasser*



Einladung Kleinkindergottesdienst



**Beginn 09.45 Uhr
im Pfarrhof Stubenberg**

**Termine:
28.11.2021
30.01.2022
27.02.2022**



Aufgrund der aktuellen Coronalage wird
heuer leider keine Herbergssuche für
Kleinkinder stattfinden.

Es werden stattdessen in der Kirche
Bastelmaterialien und Malvorlagen zum
Thema Herbergssuche zur kostenlosen
Entnahme aufgelegt.

Vorstellungsgottesdienst der FirmkandidatInnen 2022



Die Firmlinge in Stubenberg sind (in alphabetischer Reihenfolge):
Leon Almer, Simon Breitenbrunner, Lukas Darnhofer, Sarah Gratzter, Lukas Höfler, Manuel Pöttler, Elisa Stelzer, Nina Stelzer, Lea-Sophie Stoppacher, Laura Wilfing, Michael Windhaber, Anna Zisser

Am Sonntag, den 31. Oktober 2021 wurden die Firmlinge 2022 im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt. Ein herzlicher Dank gilt den diesjährigen Firmbegleiterinnen Theresa Reisenhofer und Pia Almer mit Unterstützung von Michael Zierer, die sich bereiterklärt haben, die Firmlinge auf die Firmung vorzubereiten und sie in ihren Fragen zu verschiedenen Glaubens- und Lebens-

themen zu begleiten. Mit einem Segenstext starteten alle Beteiligten in die kommende Zeit der Vorbereitung.

PA Sieglinde Kahr

20-C+M+B-22

Sternsingeraktion 2022

Vom 3. bis zum 5. Jänner 2022 sind die Heiligen Drei Könige wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen in diesem Jahr indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das

Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwalds als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mit-helfen!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Wir bitten Sie, Ihre Türen und Herzen für die Frohe Botschaft zu öffnen.



Gepflegt Wohnen Stubenberg



Rosenkranzverein Stubenberg Errichtung einer Marien- andachtsstätte vor dem Pflegeheim „Gepflegt Wohnen Stubenberg“

Frau Sabine Gröbl und ihre ehrenamtlichen Helfer*innen vom „Rosenkranzverein Stubenberg“ kommen immer am ersten Donnerstag des Monats zu uns ins Haus, um mit unseren Bewohner*innen gemeinsam das Rosenkranzgebet zu beten. Daraus wurde die Idee geboren, vor unserem Haus eine „Marien-Andachtsstätte“ für Gebet, Andacht, Bitte, Zusammenkunft, Dank, Stille, ... zu errichten.

Zur Unterstützung dieses Projektes können freiwillige Spenden gerne auf das Konto: IBAN: AT41 2083 3000 0010 4844 überwiesen werden.

Wir feierten **Erntedank** und dankten für jedes Wort, das uns froh macht, das uns ermutigt und das uns Orientierung gibt. Wir dankten für die Menschen – insbesondere alle lieben Menschen, die in unserem Haus arbeiten, die auf uns achten und die uns begleiten, die uns helfen und die uns unterstützen.

Wir dankten für alle Zeichen, in denen wir spüren können, dass uns Jesus Christus nahe ist.

Wir bedanken uns auf diesem Weg insbesondere auch bei Herrn Vikar Isidore Ifeadijo Ibeh und Frau Margret Kulmer, die unsere Messfeiern im Haus immer so wunderbar gestalten.

Bitte entnehmen Sie weiterhin die aktuellen Besuchsmöglichkeiten auf unserer Homepage www.gw-stubenberg.at und bleiben Sie gesund.

Das gesamte Team
Gepflegt Wohnen Stubenberg



Weihnachten – Gott wird Mensch!

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal, damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei



ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(Lk 2,1-20)



Öffentliche
Bücherei
Stubenberg am See

Hörbücher | Büchereicafé
Bücher | Philosophisches Gespräch
Bücherflohmarkt
Literaturschiff | DVDs

Geöffnet:

Mittwoch: 11.30–12.30 Uhr
Freitag: 15.00–18.00 Uhr
Sonntag: 9.30–11.30 Uhr

Komm in die Bücherei!

Der goldene Herbst mit vielen neuen Büchern und wunderbaren Veranstaltungen hat uns schon eingestimmt auf die besondere Zeit im Jahr:

WENN ES DRAUSSEN FINSTER IST – NIMM DIR ZEIT ZUM LESEN!

Gottfried Allmer referierte zu Burgenforschung in der Nordoststeiermark. Der Beethovenabend zur „Pastorale“, mit einer Einführung von Prof. Harald Haslmayr und unserem Prof. Josef Hofer war ein wahrlicher Höhepunkt dieses Jahres! Die Reihe der Philosophischen Gespräche in der Bücherei wurden fortgesetzt, ebenso wie die Stubenberger Zeitgespräche unter Karl Gartlgruber zur Geschichte der Stubenberger Au.

Und unser neuer Schwerpunkt **Klimaschutz = Schöpfungsverantwortung** startete ebenfalls im Herbst und brachte bereits nachhaltige Ergebnisse. **Alle BewohnerInnen von Stubenberg sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzutun, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Erde übergeben können!**

Für die **Advents- und Weihnachtszeit** haben wir wieder viele lesenswerte Bücher in unserer Bücherei!



Die diesjährige **Buchausstellung** in der Bücherei ladet **rund um den 1. Adventssonntag** zum Schmökern und Kaufen ein. Die **Adventliche Vorlesestunde** findet heuer aufgrund der Corona-Maßnahmen **nicht** statt.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch in unserer Bücherei!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien im Seelsorgeraum

Pischelsdorf:

Mo, Di und Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr

Stubenberg:

Mo und Do: 09.00 bis 12.00 Uhr

Großsteinbach:

Fr: 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Pfarrkanzlei in Stubenberg ist an folgenden Tagen geschlossen:
Montag, 27. Dezember 2021
Donnerstag, 30. Dezember 2021

Regelmäßige Termine der Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach:

Sonn- und feiertags: 10.30 Uhr Hl. Messe

Jeden 1. So im Monat: 09.00 Uhr

Filialkirche Blaindorf:

1. Sa im Monat: 16.00 Uhr Hl. Messe (Sommerzeit: 19.00 Uhr)

Termine Großsteinbach

November

27Sa **18.30 Uhr:** Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, musikalische Gestaltung: Chor Schachblume

28So **1. Adventsonntag**
10.30 Uhr: Hl. Messe für die Ehejubilare, Adventkranzsegnung

Dezember

24Fr **Hl. Abend**
16.00 Uhr:
Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr: Christmette

25Sa **Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn**
10.30 Uhr: Feierliches Hochamt, musikalische Gestaltung: Chor Schachblume

26So **Hl. Stephanus**
10.30 Uhr: Hl. Messe in der Kirche Blaindorf, Salz-, Wasser- und Weinsegnung

Jänner

1Sa **Neujahr**
10.30 Uhr: Hl. Messe in der Kirche Blaindorf

6Do **Hl. 3 Könige, Fest Erscheinung des Herrn**
10.30 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger

30So **10.30 Uhr:** Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Blasiussegen

Adventsingens



Maria Fieberbründl

Chor Schachblume Großsteinbach
Sonntag, 12.12.2021 um 16.00 Uhr
in der Wallfahrtskirche

Stubenberger Adventsingens

Singkreis Stubenberg
Sonntag, 19.12.2021 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Regelmäßige Termine der Pfarre St. Johann/H.

Pfarrkirche St. Johann/H.:

Sonn- und feiertags: 08.30 Uhr Hl. Messe

Kloster St. Gabriel:

Morgengebet (Laudes): 07.15 Uhr
Mittagsgebet: 11.30 Uhr

Mo bis Fr: 17.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Vesper

Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl:

Mo, Mi und Fr: 09.00 Uhr Hl. Messe

So: 08.00, 09.30 und 15.00 Uhr Hl. Messe

Termine St. Johann/H.

November

28So **1. Adventsonntag**
08.30 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Dezember

24Fr **Hl. Abend**
16.00 Uhr:
Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr: Christmette

25Sa **Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn**
08.30 Uhr: Feierliches Hochamt

26So **Hl. Stephanus**
08.30 Uhr: Hl. Messe, Salz-, Wasser- und Weinsegnung

Jänner

1Sa **Neujahr**
08.30 Uhr: Hl. Messe

6Do **Hl. 3 Könige, Fest Erscheinung des Herrn**
08.30 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger

Februar

2Mi **Maria Lichtmess**
19.00 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Blasiussegen

Regelmäßige Termine der Pfarre Pischelsdorf

Pfarrkirche Pischelsdorf:

Mo, Fr und Sa: 18.30 Uhr Hl. Messe (Sommerzeit: 19.00 Uhr)

Di: 07.30 Uhr Hl. Messe

Sonn- und feiertags: 09.00 Uhr Hl. Messe

Termine Pischelsdorf

November

27Sa **18.30 Uhr:** Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

28So **1. Adventsonntag**
09.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Dezember

19So **4. Adventsonntag**
09.00 Uhr: Hl. Messe mit Kindergottesdienst

24Fr **Hl. Abend**
15.00 Uhr:
Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr: Christmette

25Sa **Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn**
09.00 Uhr: Feierliches Hochamt

26So **Hl. Stephanus**
09.00 Uhr: Hl. Messe, Salz-, Wasser- und Weinsegnung, Pferdesegnung

Jänner

1Sa **Neujahr**
09.00 Uhr: Hl. Messe

6Do **Hl. 3 Könige, Fest Erscheinung des Herrn**
09.00 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger

16So **09.00 Uhr:** Hl. Messe mit Kindergottesdienst

Februar

2Mi **Maria Lichtmess**
18.30 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Blasiussegen

20So **09.00 Uhr:** Hl. Messe mit Kindergottesdienst

Jänner

1Sa	Hochfest der Gottesmutter, Neujahr 10.00 Uhr: Hl. Messe
2So	10.00 Uhr: Hl. Messe anschl.: 2. Sternsingerprobe
4Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
6Do	Hl. 3 Könige, Erscheinung des Herrn 10.00 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger
8Sa	18.00 Uhr: Wortgottesfeier
9So	10.00 Uhr: Hl. Messe
10Mo	18.00 Uhr: Quelle des Lichtes
11Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
15Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
16So	10.00 Uhr: Hl. Messe
18Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
22Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
23So	10.00 Uhr: Hl. Messe
25Di	Pauli Bekehrung 16.00 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle Schloss Schielleiten 16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
29Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
30So	09.45 Uhr: Kleinkindergottesdienst 10.00 Uhr: Hl. Messe

Februar

1Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
2Mi	Maria Lichtmess 18.00 Uhr: Kerzensignung vor der Schule anschl.: Hl. Messe in der Pfarrkirche
4Fr	14.30 Uhr: Hl. Messe der kfB 17.30 Uhr: Anbetung 18.00 Uhr: Hl. Messe
5Sa	18.00 Uhr: Wortgottesfeier
6So	10.00 Uhr: Hl. Messe
7Mo	18.00 Uhr: Quelle des Lichtes
8Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
12Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
13So	10.00 Uhr: Hl. Messe
14Mo	18.00 Uhr: Segensfeier für Liebende



Taufen

„Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ (Mt 28, 19)

- 18.09.2021: Elina Sophie Eichtinger, Freienberg
- 19.09.2021: Florian Windhaber, Zeil
- 26.09.2021: Yara Kulmer, Hirnsdorf
- 17.10.2021: Martin Höfler, Vockenberg
- 24.10.2021: Sebastian Feichtinger, Stubenberg



Todesfälle

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11, 25)

- 11.09.2021: Anton Höfler, Vockenberg
- 24.09.2021: Gottfried Allmer, Stubenberg/Gleisdorf
- 06.10.2021: Juliana Steinmann, Buchberg
- 11.10.2021: Johann Binder, Zeil
- 26.10.2021: Hermann Spitzer, Freienberg
- 13.11.2021: Hermann Schönherr, Zeil



Veranstaltungstipps:

Lehrgang "Frauen gehen neue Wege"

Einführungsabend
Freitag, 3. Dezember 2021
15.30 bis 20.00 Uhr
Worum geht es konkret in diesem Lehrgang? Wie kann ich für mich davon profitieren? Der Informationsabend dient als Entscheidungshilfe, ob der Lehrgang das Richtige für dich ist.

Rorate: Fürchte dich nicht!

Rorate & Frühstück
Samstag, 11. Dezember 2021
06.30 bis 08.00 Uhr

Die Sehnsucht gibt dem Herzen Tiefe

Spirituelle Impuls und Gespräch
Samstag, 11. Dezember 2021
09.00 bis 13.00 Uhr
Du spürst die Sehnsucht nach einem gegliückten Leben in dir? Diese Sehnsucht ist tief im Herzen der Menschen verankert! Die Zeit des Advents ist besonders geeignet, dieser Sehnsucht nachzugehen.
Leitung: Mag. Gerhard Rechberger CRSA, Propst em., Stift Vorau

Fürchte dich nicht! - Versöhnung mit der Endlichkeit und Verletzlichkeit

Frauenliturgie
Montag, 17. Jänner 2022
19.07 bis 21.00 Uhr
Fürchte dich nicht! - Spricht uns Gott auch für das neue Jahr zu. In dieser Frauenliturgien möchten wir uns mit unserer Endlichkeit und Verletzlichkeit auseinandersetzen und versöhnen. Wir stärken uns gegenseitig und lassen uns von Gott, der uns Mutter und Vater ist, segnen und stärken.
Leitung: Mag^a Birgit Schmidt, Theologin, spirituelle Begleiterin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin

Jetzt aber wirklich! - Heuer klappt's!

Wie ich meine Vorsätze umsetzen kann
Donnerstag, 20. Jänner 2022
17.00 bis 20.30 Uhr
Du hast gute Vorsätze für das neue Jahr 2022 gesammelt? Es gibt ein Projekt, das du jetzt endlich in die Tat umsetzen willst? In diesen drei Stunden erarbeitest du dir die nächsten Schritte, fokussierst dein Ziel ganz konkret und gehst motiviert und mit einer tollen Methode (Potentialfokus!) wieder nach Hause. Mitzubringen: Vorsätze oder Ziele, die dir wichtig sind!
Leitung: Mag^a Veronika Schweiger-Mauschitz, Potentialfokus-Coach

Besinnungstag mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

Aschermittwoch, 2. März 2022
10.30 bis 16.00 Uhr

Kraft aus den Wurzeln

Aufstellungen und Rituale für Frauen
Freitag, 11. März 11.00 Uhr bis Sonntag, 13. März 2022, 16.00 Uhr
Wie die Natur Neues hervorbringt, so verlockt diese Jahreszeit auch uns aufbruch, Lebendigkeit und Lebensfreude.
Leitung: Doris Gabriel, Leiterin Feministischer Exerzitien, spiritueller Tage und Ritualbegleiterin und Susanne Schuster, Lehrsupervisorin, Coach, spirituelle Begleiterin, Kunsttherapeutin, Holzbearbeitung

Haus der Frauen –
Bildung Spiritualität Auszeit
8222 Feistritztal
St. Johann bei Herberstein 7
Tel: +43 3113/2207
hausderfrauen.at
facebook.com/hausderfrauen

Regelmäßige Termine der Pfarre Stubenberg

Pfarrkirche Stubenberg:

Fr und Sa: 18.00 Uhr Hl. Messe (Sommerzeit: 19.00 Uhr),

jeden 1. Sa im Monat Wortgottesdienst

Sonn- und feiertags: 10.00 Uhr Hl. Messe

jeden 2. Mo im Monat: 18.00 Uhr Quelle des Lichtes (Sommerzeit: 19.00 Uhr)

jeden 1. Fr im Monat: 17.30 Uhr Anbetung (Sommerzeit: 18.30 Uhr)

Pflegeheim Stubenberg:

Di: 16.00 Uhr Hl. Messe

November

27Sa 18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

28So 1. Adventsonntag

09.45 Uhr: Kleinkindergottesdienst

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

30Di 16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg

Dezember

3Fr 14.30 Uhr: Hl. Messe der kfb

17.30 Uhr: Anbetung

18.00 Uhr: Hl. Messe

4Sa 18.00 Uhr: Afrikanische Advent-Vorabendmesse

5So 2. Adventsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Feier des Patroziniums, musikalische Gestaltung: Singkreis

7Di 16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg

8Di 10.00 Uhr: Hl. Messe

11Sa 06.30 Uhr: Rorate, mitgestaltet von den Firmlingen

18.00 Uhr: keine Vorabendmesse

12So 3. Adventsonntag, Gaudete

10.00 Uhr: Hl. Messe

13Mo 18.00 Uhr: Quelle des Lichtes

14Di 16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg

18Sa 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit im Pastoralraum der Pfarre Stubenberg

18.00 Uhr: Vorabendmesse

19So 4. Adventsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe

17.00 Uhr: Adventsingen in der Pfarrkirche Stubenberg

21Di 16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg

24Fr Heiliger Abend

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier

21.20 Uhr: feierliches Glockengeläute

21.30 Uhr: Turmblasen

22.00 Uhr: Christmette

25Sa Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr: feierliches Hochamt, musikalische Gestaltung: Musikverein Stubenberg

26So Hl. Stephanus

10.00 Uhr: Hl. Messe, Salz-, Wasser- und Weinsegnung

28Di Fest der Unschuldigen Kinder

16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg

18.00 Uhr: Familien-Wortgottesfeier mit Kindersegnung, musikalische Gestaltung: Kinderchor

anschl.: 1. Sternsingerprobe

31Fr Silvester

10.00 Uhr: Hl. Messe zum Jahresschluss

weitere Termine auf Seite 11

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Stubenberg. Adresse des Medieninhabers, Herausgebers und der Redaktion: 8223 Stubenberg 4. Hersteller: Fa. Scheiblhofer, Kaindorf. DVR: 0029874. Amtliche Mitteilungen des Pfarramtes, 56. Jahrgang – 1. Auflage (11/2021)

Homepage: <http://stubenberg.graz-seckau.at> E-Mail Pfarramt: stubenberg@graz-seckau.at E-Mail Redaktion Pfarrblatt: pfarblattstubenberg@gmx.at

Röm. - kath. Pfarramt Stubenberg/St. Nikolaus

Tel./Fax.: 03176/8826

E-Mail: stubenberg@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Pfarrsekretärin Barbara Haider

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0676/8742 6516

Pastorale Stunden

Pfarrer Mag. Michael Seidl

nach Vereinbarung

Tel.: 03113/2221

Vikar Mag. Franz Ranegger

nach Vereinbarung

Tel.: 03113/2221

Vikar Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh

freitags bzw. nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6178

Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6019

E-Mail: sieglinde.kahr@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Anke Huber

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6368

E-Mail: anke.huber@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Alexandra Weber

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6855

E-Mail: alexandra.weber@graz-seckau.at

Aus der Redaktion:

Wünsche, Anregungen und Kritik zum Stubenberger Pfarrblatt senden Sie uns bitte an: pfarblattstubenberg@gmx.at

Die nächste Ausgabe des Stubenberger Pfarrblattes erscheint voraussichtlich Anfang Februar 2022. Um Beiträge wird bis 27. Dezember 2021 gebeten

(an: pfarblattstubenberg@gmx.at). Beiträge, die erst nach Redaktionsschluss eingereicht werden, können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Die Beiträge des Stubenberger Pfarrblattes spiegeln die Meinung des Verfassers / der Verfasserin wider.

Ihr Redaktionsteam

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

weitere Termine auf
stubenberg.graz-seckau.at